



Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Senden

Bürger-Workshop zur Ideensammlung

Fotonachweis: Gemeinde Senden





Ablauf

- Begrüßung
Vertreter der Gemeinde Senden
- Kurzvortrag: Einführung in die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und bisherige Ergebnisse
Andreas Hübner, Gertec
- Erklärung der Workshop-Methode
- Ideensammlung und Diskussion
Pause nach Bedarf und Möglichkeit
- Sammlung der Lieblingsideen
- Verabschiedung



Einführung in die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und bisherige Ergebnisse

Inhalte und Bausteine des Konzeptes

- Beratungsprozess unter Beteiligung aller relevanten Akteure aus
Politik
Verwaltung
Wirtschaft
Zivilgesellschaft
- Frühzeitige Einbindung der lokalen Akteure
Erstellung Akteurskataster
Workshops
Was wurde/wird bereits getan?
Identifizierung aktueller Anknüpfungspunkte
- Berücksichtigung spezifischer lokaler Rahmenbedingungen
Technisches Potenzial erfassen





Zielsetzung

- Schaffung einer aktuellen Arbeitsgrundlage für das Klimaschutzmanagement
- Berücksichtigung der Klimaresolution der Gemeinde und gestiegene nationale und internationale Anforderungen
- Identifizierung von Potenzialen zur Einsparung von Treibhausgasen
Erarbeitung praxisnaher Maßnahmen zur sofortigen Umsetzung





Analyse und Potenziale



Zielgruppen und Themen

Energie / Mobilität / Ernährung + Konsum / Klimaanpassung + Biodiversität



Chancen durch Veränderung



z.B. Abwärme- oder Gasnutzung
Klärwerk

z.B. Eigentümerwechsel in
homogener 50er Jahre EFH-
Siedlung

z.B. Heizkesseltausch in
öffentlichen Gebäuden (BHKW &
NW)

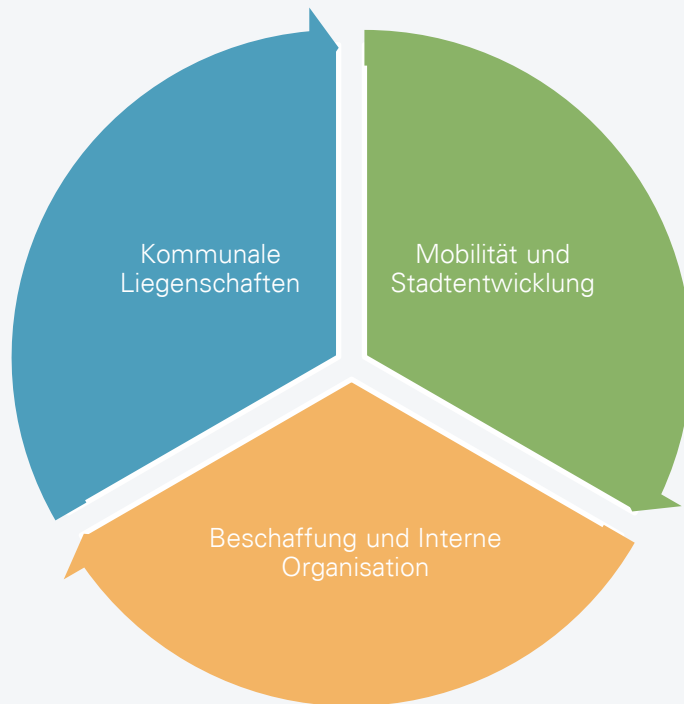
Werkstattgespräch „Träger energetischer Belange“

- Stadtplanung- und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung
- Umwelt- und Klimaschutz
- städtisches Gebäudemanagement
- Stadtwerke



BÜRGER-WORKSHOP SENDEN

Vorhandene Konzepte und Projekte



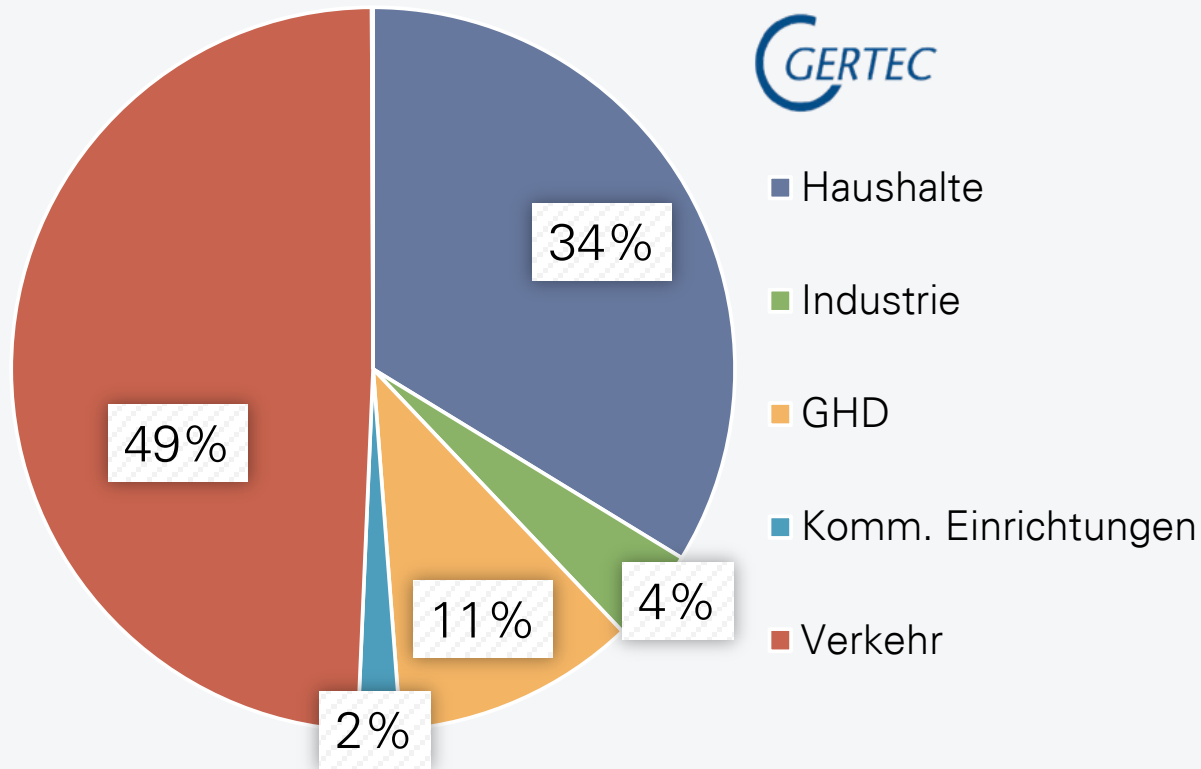


Recherche bisheriger Aktivitäten

Ausgewählte Klimaschutz-
maßnahmen – Beispiele (Folie
1 von 4)

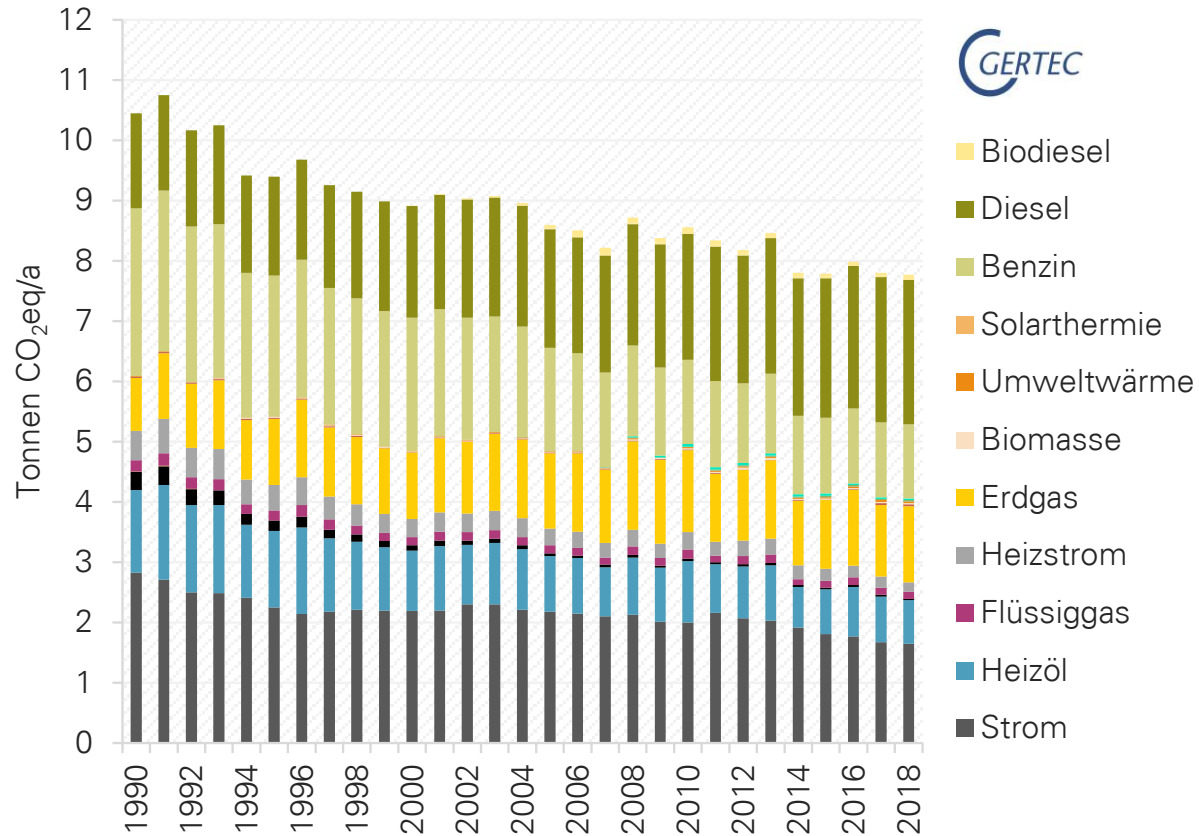
- Bürgerbusverein
- Teilnahme an Aktion „Stromer kriegen Strom“
- Repaircafé
- Teilnahme an Klimaschutzwoche des Kreises Coesfeld
- LED-Strahler (Flutlicht) für den Sportplatz in Bösensell
- Drei E-Mobilitäts-Ladesäulen in Senden (Betreiber: Gemeinde Senden, GFC, Innogy)
- Haus-zu-Haus-Beratung mit Kreis Coesfeld, Kreishandwerkerschaft in 2018
- Klimastammtisch seit März 2018
- Nahwärmenetz im Bereich der Sendener Schulen in Planung (gefördert im Rahmen des Forschungsprojektes Machbarkeitsstudien)
- Umstellung weiterer Teile der öffentlichen Beleuchtung in Gebäuden auf LED mit Mitteln der NKI

Sektorale Verteilung des Endenergiever- brauchs in Senden





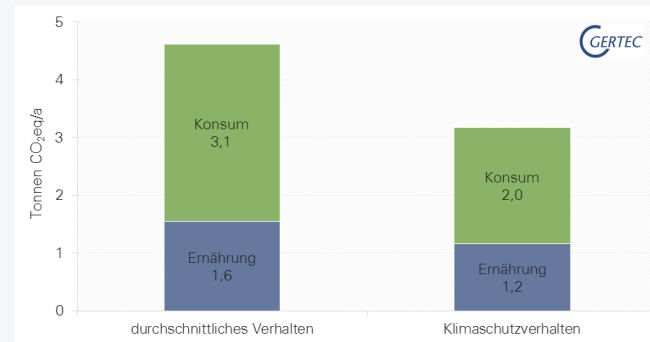
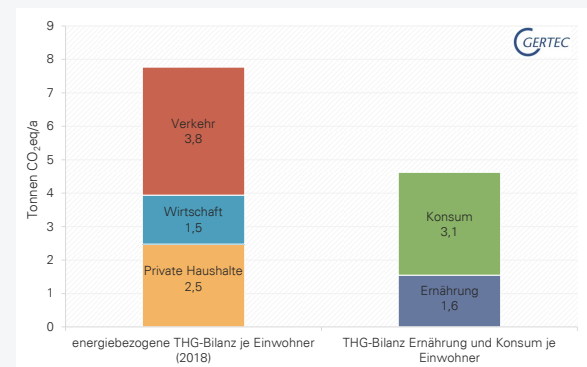
THG-Emissionen je Einwohner in Senden



THG-Emissionen durch Konsum und Ernährung

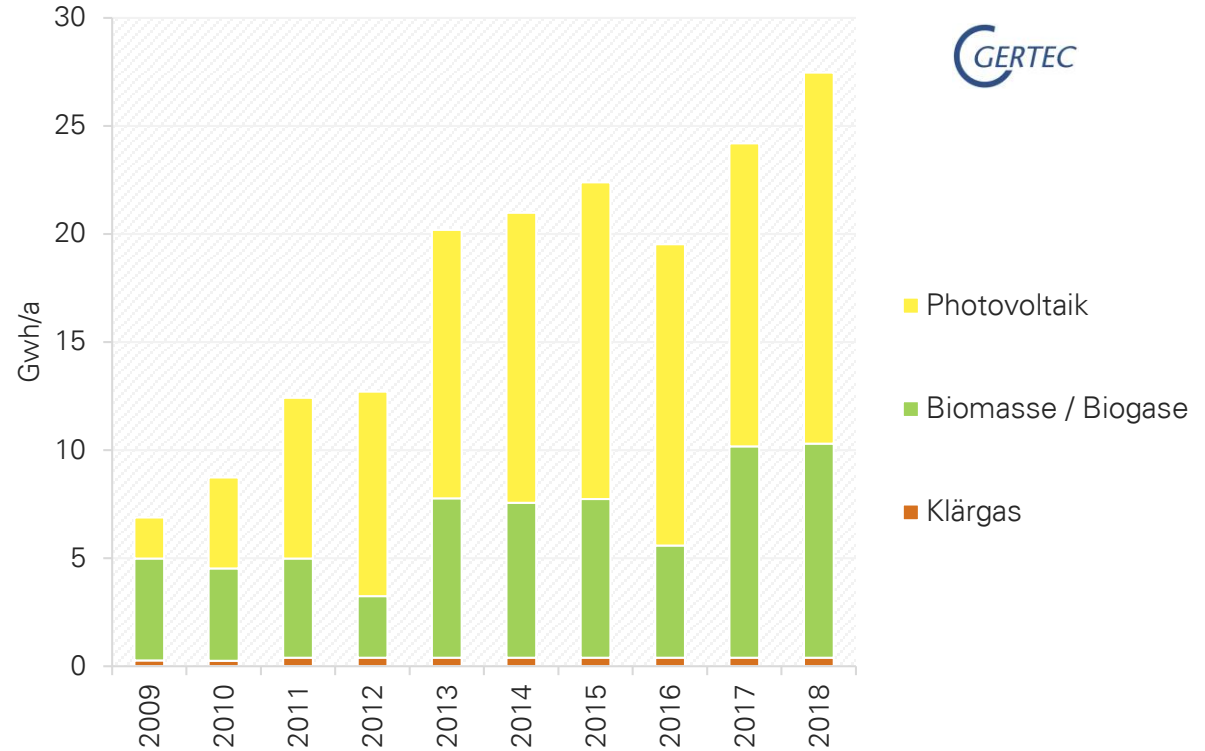
Berechnungstool „CO₂-Spiegel“ der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur

- Eingangsparemeter Konsum
 - Konsumverhalten
 - Kaufentscheidung
 - Übernachtungen im Hotel
 - Auswärts essen gehen
- Eingangsparemeter Ernährung
 - Ernährungsweise
 - Lebensmittelherkunft
 - Saisonale Lebensmittel
 - Tiefkühlkost
 - Öko-Lebensmittel
- Reduktion von 4,7 t auf 3,2 t
- THG-Einsparpotenzial von rund 29,7 Tsd. Tonnen CO₂eq/a für Senden





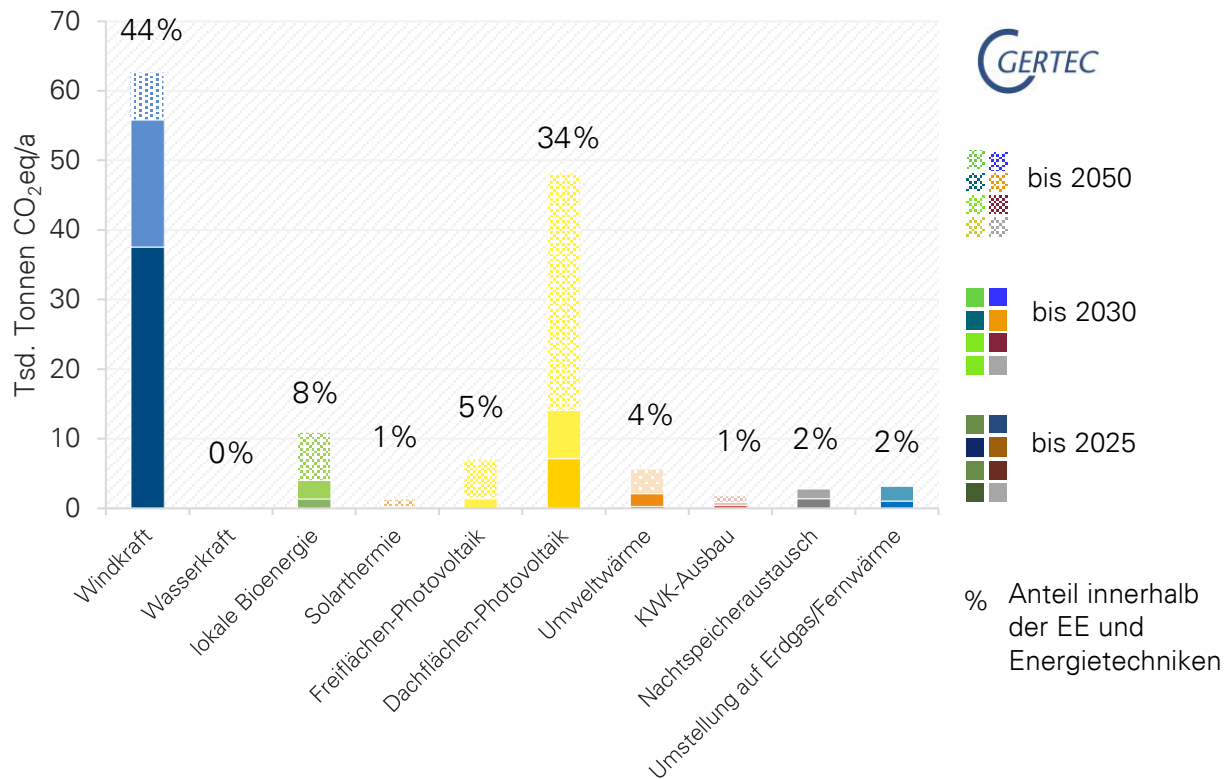
Erzeugung regen. Energien in Senden





BÜRGER-WORKSHOP SENDEN

Ausbaupotenziale der Erneuerbaren Energien in Senden





Stromverbrauch und reg. Stromerzeugung bis 2050 in Senden

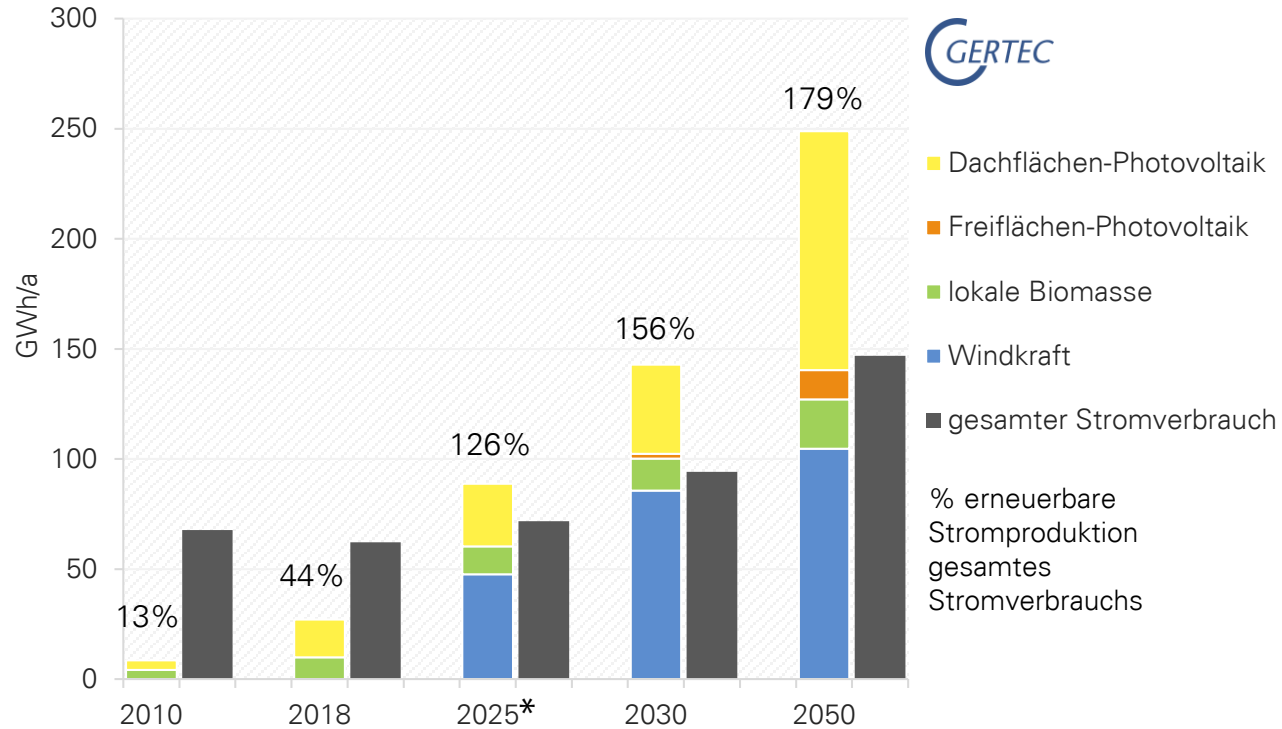
2018

17,17 GWh Strom aus PV

62,14 GWh Stromverbrauch

→ 27,1 GWh (44 %)

Deckungsgrad regenerative Stromerzeugung. Davon 17,2 GWh PV und 9,9 GWh Biogas



*Ziel der Klimaschutzresolution, bis 2025 bei der Stromerzeugung bilanziell autark zu werden, kann überschritten werden.



Klimaschutz- indikatoren

Vergleich Senden und
Bundesdurchschnitt

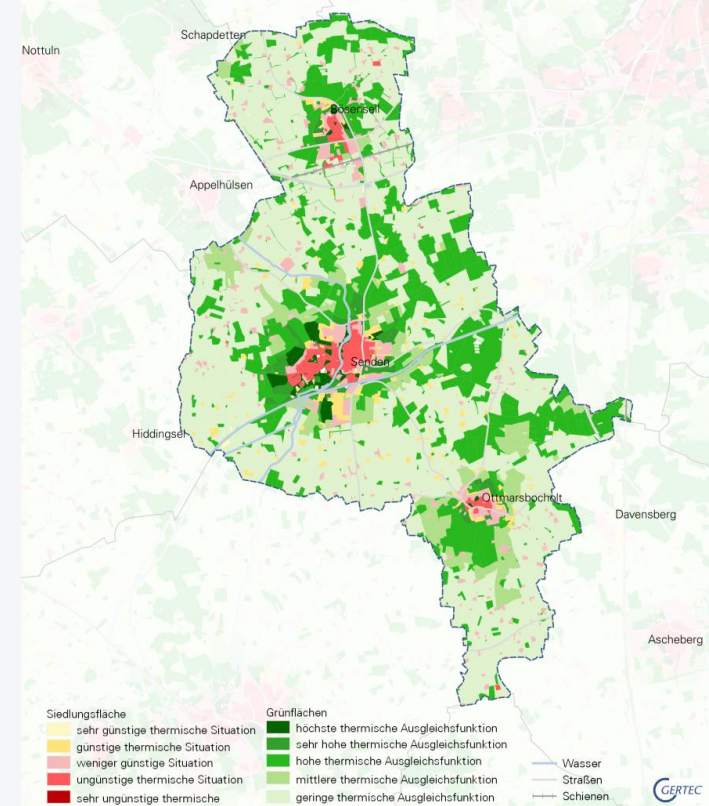
Klimaschutzindikatoren	Senden (2018)	Bundesdurchschnitt (2017)
THG-Emissionen je Einwohner (t CO ₂ eq/a)	8,1	9,3
THG-Emissionen je Einwohner im Wohnsektor (t CO ₂ eq/a)	2,5	2,4
Endenergieverbrauch je Einwohner im Wohnsektor (kWh/a)	8.240	8.228
Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch	5,5%	15,9%
Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch	40,2%	36,0%
Anteil der erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch	13,4%	13,4%
Anteil KWK am Wärmeverbrauch	1,1%	16,3%
Endenergieverbrauch je sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Wirtschaftssektor (kWh/a)	16.531	25.740
Endenergieverbrauch je Einwohner am motorisierten Individualverkehr (kWh/a)	7.759	5.049



Untersuchungen zur Klimawandel- anpassung

Behandelte Themen

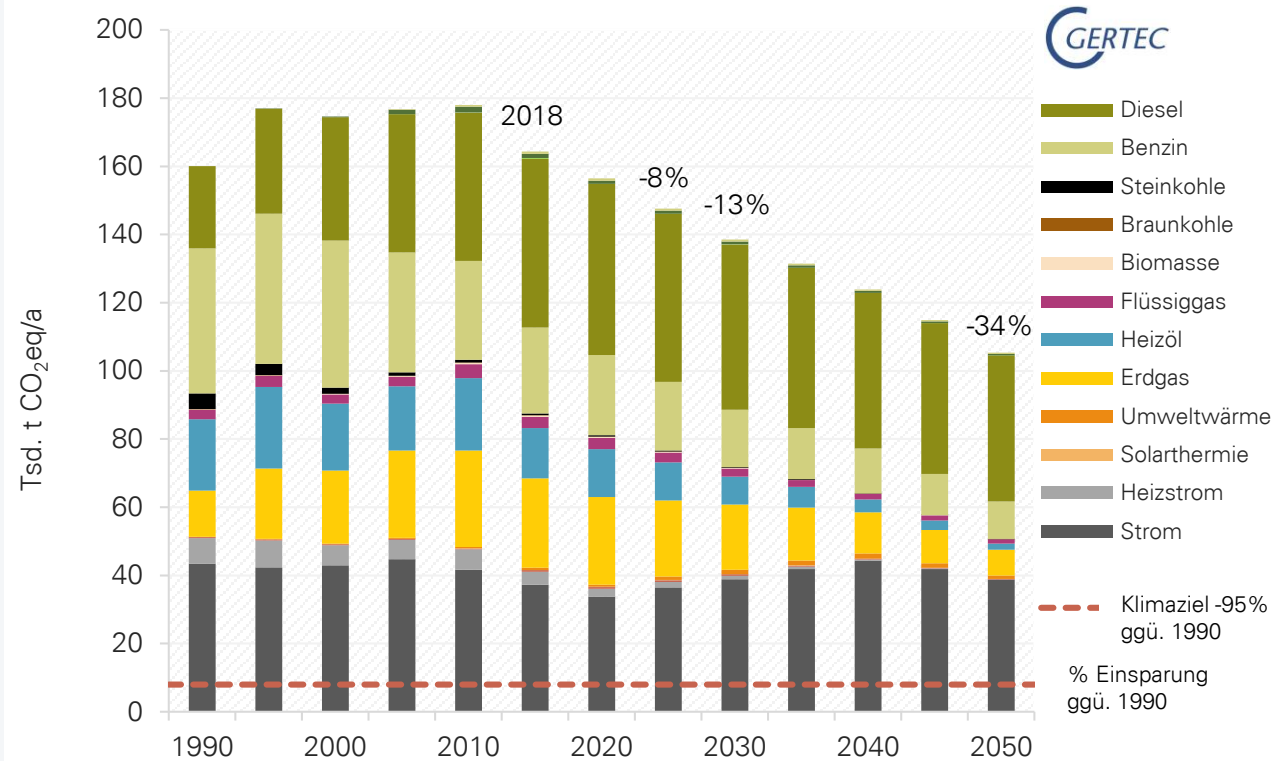
- Entwicklung des Klimas
Vergangenheit
Zukunft
- Wirkungsbereiche des Klimawandels
Menschliche Gesundheit und Stadtplanung
Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz
Wald- und Forstwirtschaft
Biodiversität und Naturschutz
- Maßnahmenentwicklung





THG-Bilanz Trendszenario Senden

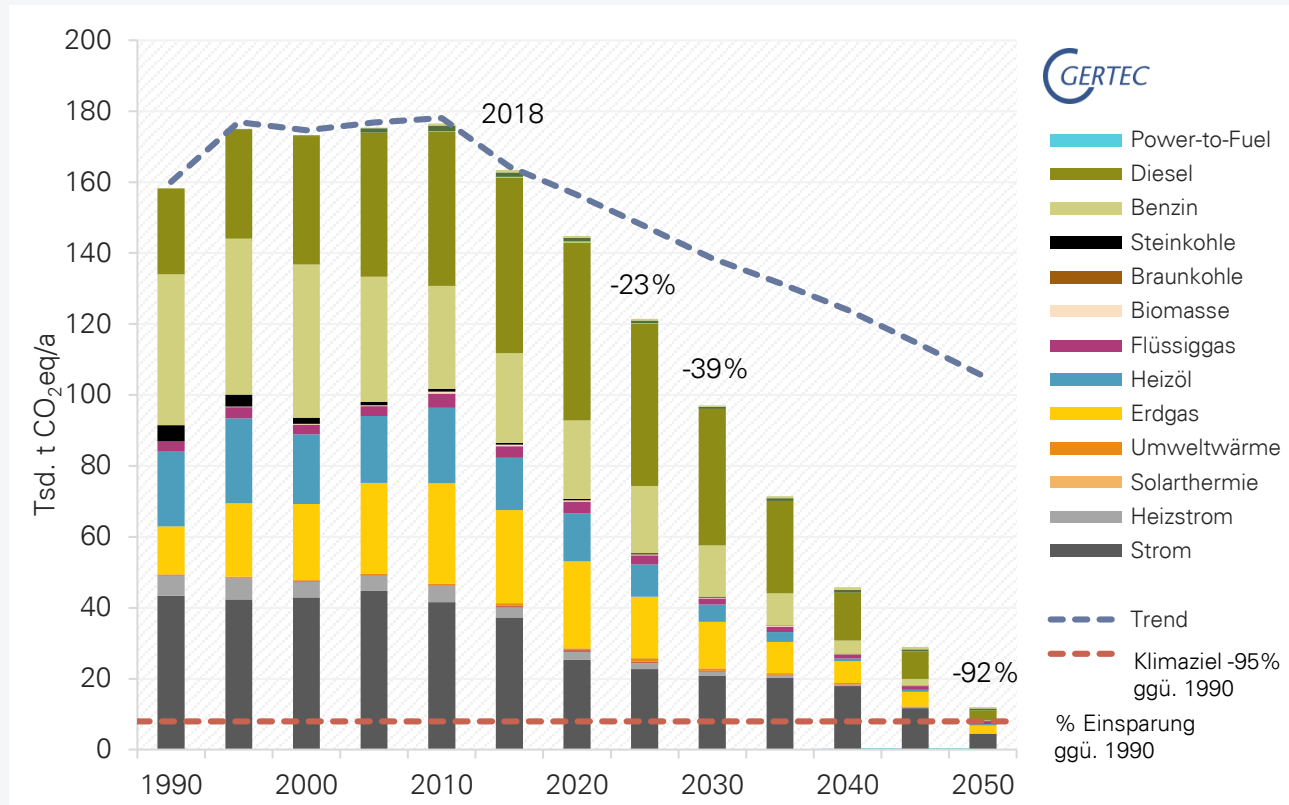
„Weiter wie bisher“ ; bereits angestoßene Entwicklungen führen sich fort





THG-Bilanz Zielszenario Senden

Ambitioniertes Umsetzen
nahezu aller Potenziale
(Steigerung E. effizienz,
E. einsparungen, Ausbau EE,
Sektorenkopplung)



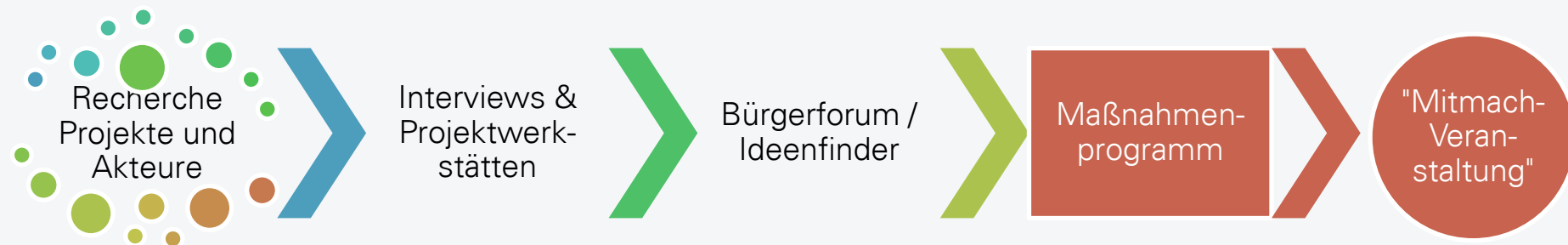
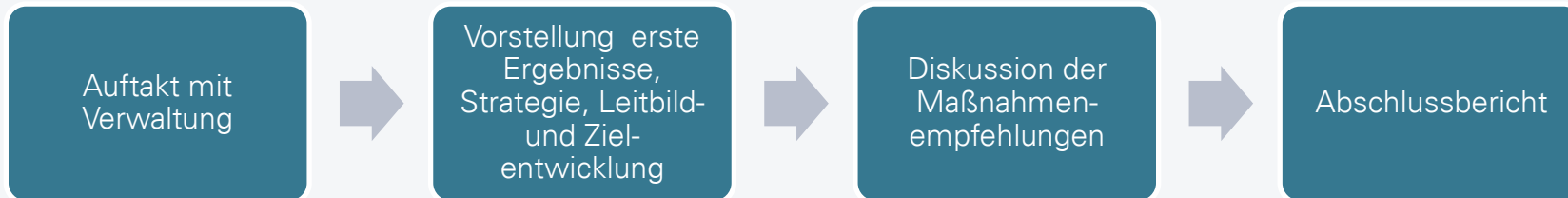


Entscheider und Umsetzer vor Ort
beteiligen



Akteursbeteiligung

Begleitende Arbeitsgruppe der Verwaltung



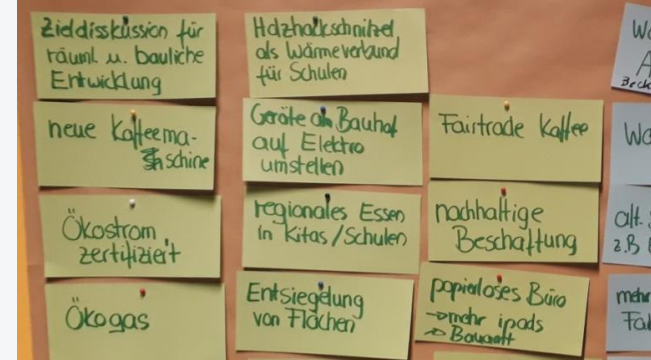
Interfraktionelle Besprechung Ziele

Interfraktionelle Besprechung Maßnahmen

Ausschuss/Rat

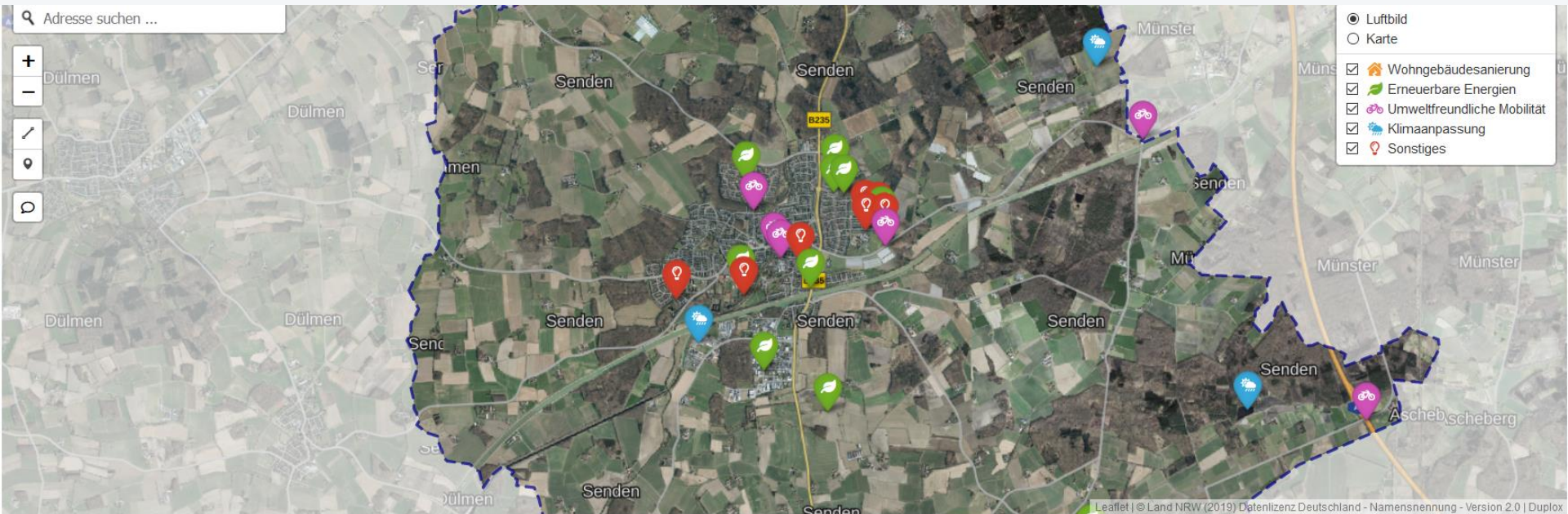
Bisherige Veranstaltungen

- Auftaktworkshop Verwaltung,
6. Februar 2020
- Daraus abgeleitete:
verwaltungsinterne Mini-
Workshops
[Mobilität an Schulen und Kitas,](#)
3. Juni 2020
[Förderprogramm KfW 432,](#)
23. Juni 2020
[Gewerbegebiete, 23. Juni 2020](#)
- Experten-Workshop zum Thema
PV, 6. August 2020
- Politik-Workshop zur Ideenfindung,
18. September 2020





Bürgerbeteiligung über den Ideenfinder



Bisher erfasste Ideen:

Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.

Umweltfreundliche Mobilität

Die durchgängige Fahrbahn an der Einmündung Havixbecker Straße muss in beiden Richtungen auf 70 geschwindigkeitsbegrenzt ... [Mehr anzeigen](#)

Umweltfreundliche Mobilität

Jeden Morgen das gleiche Drama beim Arbeitsweg in Richtung Münster: der auf die A43 einführende Verkehr sorgt für Stau b ... [Mehr anzeigen](#)

Wohngebäudesanierung

Die Ampelschaltung ist von Bösensell kommend bei der Auffahrt völlig unpassend: der auf die A43 abbiegende Querverkehr h ... [Mehr anzeigen](#)

Umweltfreundliche Mobilität

An der Kreuzung zum Autohof muss (vor allem in Hinblick zur bevorstehenden Autohof-Vergrößerung) eine andere Lösung gesc ... [Mehr anzeigen](#)

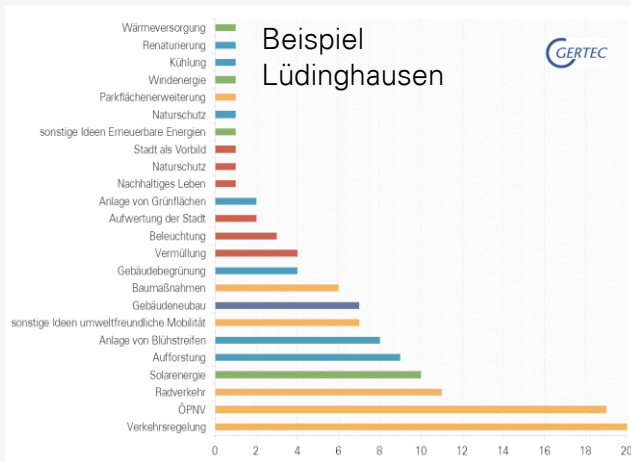


Ideenfinder – Auswertung und Ergebnisse

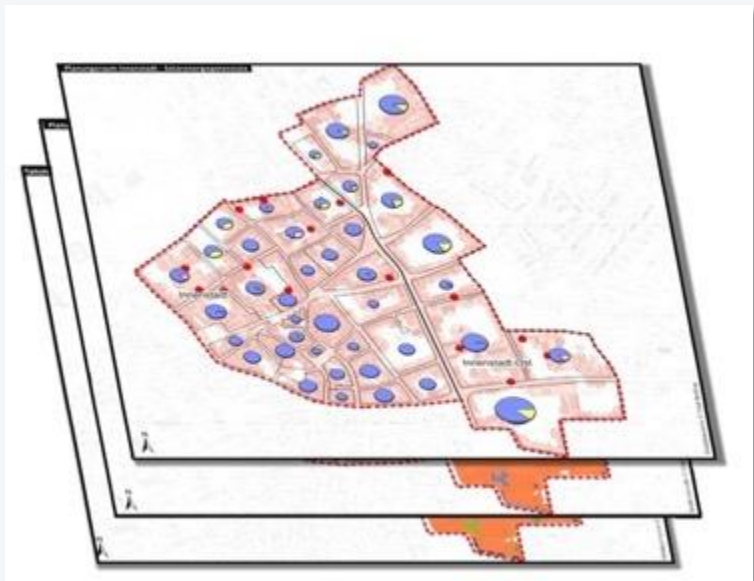
- Laufzeit: Anfang April bis heute (Bürger-Workshop)
- Gut 100 Einträge
- Auswertung und Kategorisierung der Ideen durch Gertec
- Aufarbeitung ausgewählter Ideen für das Maßnahmenprogramm
- Auswertung durch die Gemeinde erforderlich → schnelle Umsetzung geeigneter Vorschläge

Beiträge je Themenfeld:

Wohngebäudesanierung:	7
Erneuerbare Energien:	25
Umweltfreundliche Mobilität:	44
Klimaanpassung:	4
Sonstiges:	22
Beiträge gesamt:	102



Klimaschutz bedarf räumlich fokussierter und zielgruppenspezifischer Maßnahmen



Technik

- Ebene Technik: Einspar- und Effizienzpotenziale, Erneuerbare Energien

Raum

- Ebene Raum: Gebäudetypologie und Einsparpotenziale

Mensch

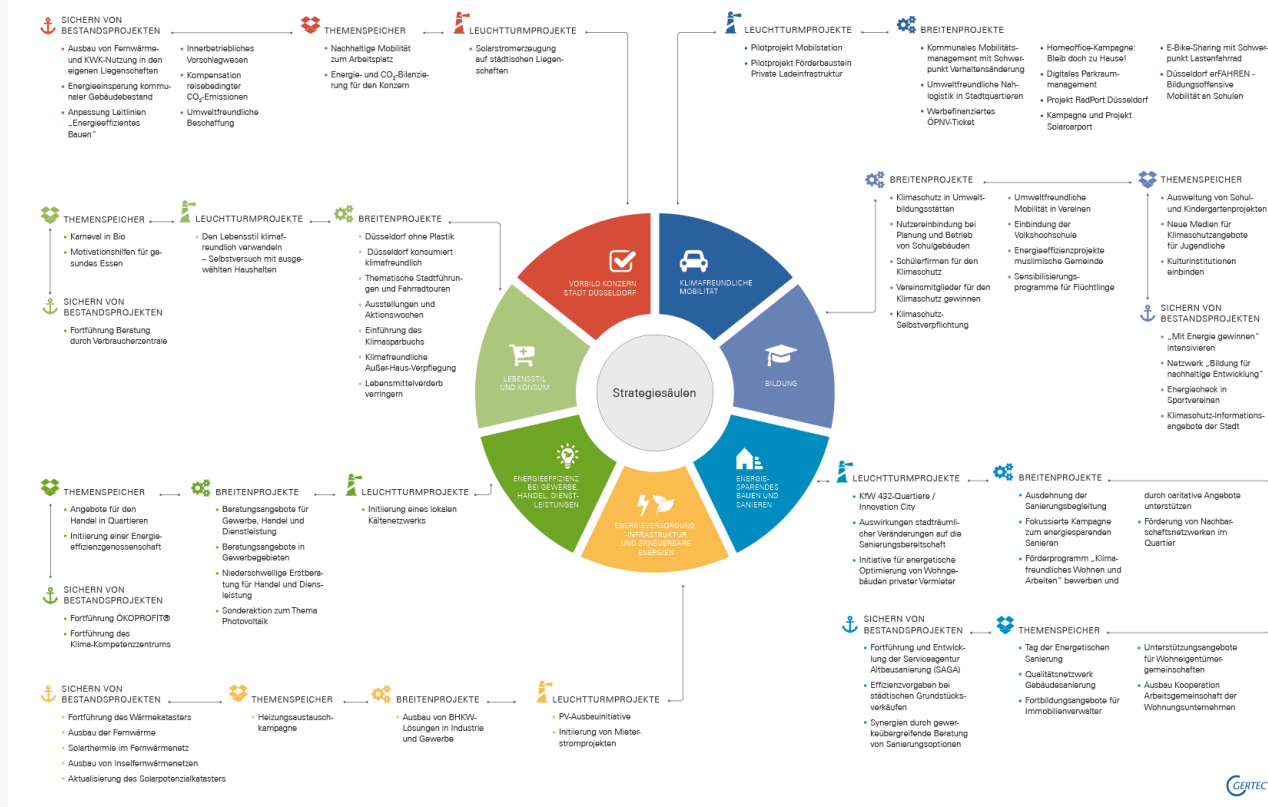
- Informationsebene Mensch: Eigentum, Einkommen, Herkunft



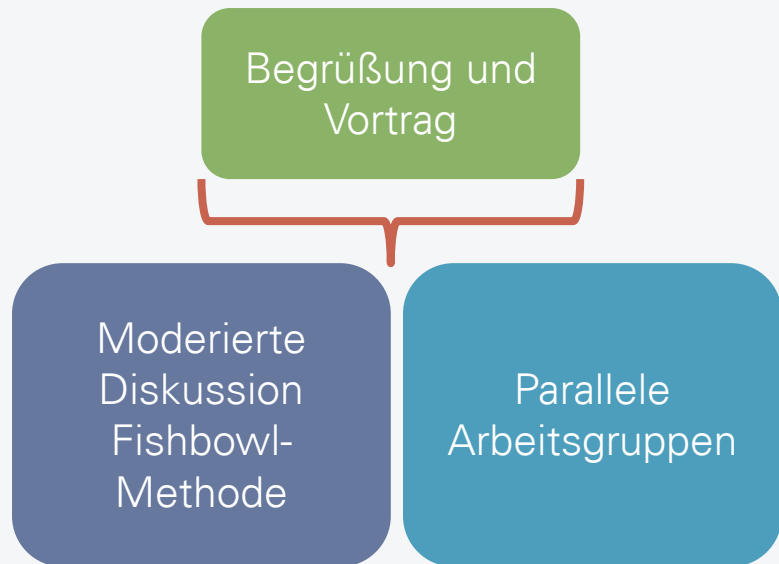
BÜRGER-WORKSHOP SENDEN

in Vorbereitung

Aktualisierung Maßnahmen- katalog



Abschlussveranstaltung – Aufruf zum Mitmachen – Frühjahr 2021



in Vorbereitung



Weiteres Vorgehen





- Ausarbeitung von Maßnahmen
- Diskussion der Maßnahmenvorschläge
 - Workshop mit der Verwaltung
 - Workshop mit der Politik
- Bewertung der Maßnahmen
- Diskussion von Klimaschutzzielen
 - Workshop mit der Verwaltung
 - Workshop mit der Politik
- Ausarbeitung Bericht und Vorstellung in Gremien
- Mitmachveranstaltung zum Start in die Umsetzung



Weitere Arbeitsschritte

2020

- Bürgerworkshop, 24. September 2020

- Ausarbeitung von Maßnahmen

- Diskussion von Maßnahmenvorschlägen
- Workshop mit der Verwaltung
- Workshop mit der Politik

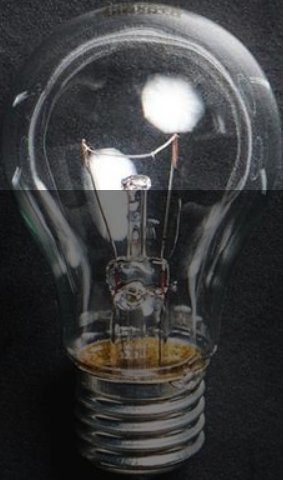
- Bewertung der Maßnahmen

2021

- Diskussion von Klimaschutzzielen
- Workshop mit der Verwaltung
- Workshop mit der Politik

- Ausarbeitung Bericht und Vorstellung in Gremien

- Mitmachveranstaltung zum Start in die Umsetzung



Ideensammlung





Ihre Vorschläge und Ideen für Klimaschutz in Senden

- Was sind ihrer Meinung nach zielführende Maßnahmen für mehr Klimaschutz in Senden?
- Welche Veränderungen sind notwendig, um diese Maßnahmen zu realisieren?
- Wie Bewirke ich Veränderungen bei unterschiedlichen Zielgruppen in Senden? Z. B.:
 - Private Haushalte
 - Ältere Menschen, jüngere Menschen
 - Unternehmen/Wirtschaft
 - Kommune



Für Ihrer Aufmerksamkeit und Mitarbeit
bedanken wir uns herzlich.